

SEHENSWÜRDIGKEITEN/AUSFLUGSZIELE

NATUR - KULTUR - GESCHICHTE

FREIZEITANGEBOT

SPORTLICH AKTIV IN WARTBERG OB DER AIST

ALLGEMEIN

AISTTAL



Das Landschaftsschutzgebiet Feldaisttal in Wartberg ob der Aist besticht durch seine typischen Mühlvierler Granitformationen. Zwischen steil abfallenden Felswänden bahnt sich das Wasser seinen Weg durch das Granitgestein.

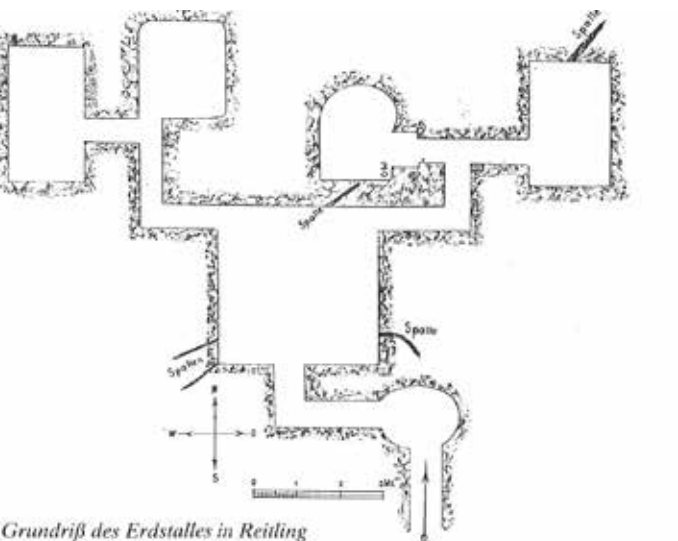
Beim Wandern durch das Feldaisttal fallen neben diesen Steilwänden vor allem die runden, mit Moosen und Farnen bewachsenen Felsen und die abgeschliffenen Granitblöcke im Flussbett auf.

FLIEHLOCH - D'FLEHLUCKA



„D'Flehlucka“ deutet darauf hin, dass die Bewohner von Wartberg ob der Aist diese als Zufluchtsstätte genutzt haben könnten. Dieser „Erdstall“, wie diese Höhlen auch genannt werden, ist in festen Sandstein gegraben und als Aufenthaltsraum sowie zur Verteidigung geeignet. Es wurden Spuren gefunden, die darauf schließen lassen, dass der Eingang mit Balken zu verschließen war. Doch bis heute sind Erdställe, wozu auch die „d'Flehlucka“ gehört, sogar für die Wissenschaft eine „rätsel-hafte Unterwelt“.

Die Nutzung dürfte wahrscheinlich vielfältig gewesen sein. Möglichkeiten gibt es viele: z.B. Versteck vor Feinden, Vorrats-raum, Fluchtgang, kultische Verwendung, etc.



Aber überzeugen Sie sich selbst von diesem Erdstall und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung darüber.

Ortsplan/Freizeitkarte Wartberg ob der Aist
Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wartberg ob der Aist
Datenaufbereitung, Kartographie & Gestaltung: GISDAT ÖO GmbH & Co KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, www.gisdat.at/loesungen/gisdat-kartografie
Druck: Samson Druck GmbH, www.samsondruck.at
Fotos: Andreas Wagner, Johann Steininger, Martin Thallinger, Marktgemeinde Wartberg ob der Aist
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.



PRINTED IN AUSTRIA

KALVARIENBERG - KREUZWEG



Südöstlich des Marktes Wartberg liegt der Kalvarienberg mit der weithin sichtbaren Kalvarienbergkirche (1745). Sie ist von ihrer Intention her eine Grablegkirche, worauf die leere Grabnische unter dem Altar deutet. Die wie eine Sonne gestalte-te Lichtöffnung in der Altarwand weist bereits auf die Auf-er-stehung hin.

Der Kreuzweg, jetzt beginnend gegenüber vom Uni-Markt und Rasplatz, wurde zuletzt 1983 auf Grund von Straßenveränderungen neugestaltet und zeigt auf 9 Tafeln die klassischen 14 Stationen (Zementguss-Plastiken von Sepp Aumüller aus Waidling).

MAHNMAL „MÜHLVIERTLER MENSCHENJAGD“



2015 errichtete die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist am Kalvarienberg ein Mahmal zur Mühlvierler Menschenjagd (Gestaltung Prof. Herbert Friedl aus Pregarten). Die alten Holzkreuze wurden ersetzt. Das Mahmal erinnert an die gnaden-lose Verfolgung und Ermordung geflüchteter russischer KZ-Häftlinge im Februar 1945 im unteren Mühlviertel, von denen einige auch in Wartberg getötet wurden. Zynisch wurde das Geschehen von den Nationalsozialisten „Mühlvierler Hasen-jagd“ genannt.

Die drei gläsernen Bildtafeln bilden die 12. Kreuzwegstation und mahnen zugleich vor Hass und Gewalt.

MICHAELSKAPELLE



Das heute gemeinhin als Michaelskapelle bezeichnete Gebäude besteht aus mehreren, die historischen Etappen kennzeichnen-den Gebäudeteilen: Der heute unter dem Erdniveau liegenden Starhemberger Grut mit einer romanischen Vorhalle, der darüber befindlichen eigentlichen Michaelskapelle, die heute als Aufbahrungshalle dient, sowie der nördlichen angebauten, Dionysiuskapelle, die oft ebenfalls als „Michaelskapelle“ be-zeichnet wird.

Die Nord-Südachse des Gebäudes lässt auf eine Entstehung im 9. bis 10. Jahrhundert schließen. Die Michaelskapelle wurde nach mehreren Zerstörungen, Wiederrichtungen und Um-bauten als Beinhaus genutzt, danach als Gruf des Fürstenge-schlechtes der Starhemberger. Seit der Renovierung im Jahre 1975 dient ein Teil des Gebäudes als Aufbahrungshalle der Marktgemeinde Wartberg ob der Aist.

PFARRKIRCHE

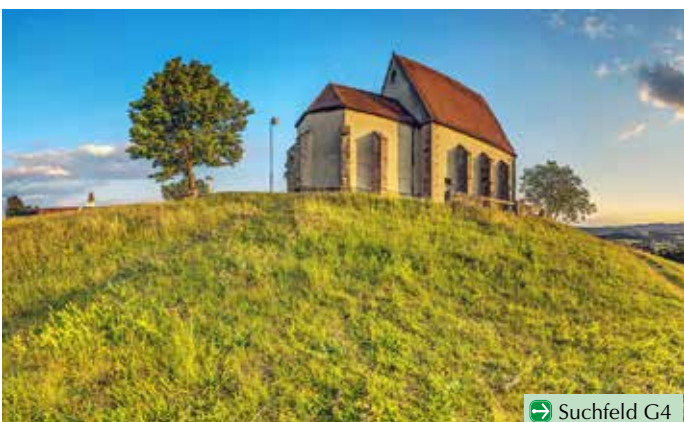


Die Pfarrkirche wurde 1508 Maria Himmelfahrt geweiht. Der hauptsächlich gotische Bau wurde erstmals 1111 urkundlich erwähnt. Wann die Kirche wirklich erbaut wurde (ursprüngliche Holzkirche) lässt sich nicht feststellen. Im Jahre 1128 wurde die Kirche (die Holzkirche wurde durch einen Steinbau ersetzt) durch den Bischof von Passau geweiht.

Nach den Grenzkriegen mit Böhmen und nach den Hussiten-einfällen und der damit einhergehenden Zerstörung der Kirche wurde das Langhaus als dreischiffige Halle mit Netzrippenge-wölbe um 1500 neu errichtet und im Jahre 1508 geweiht. Im Inneren bemerkenswert sind die 1963 entdeckten Fresken über das Leben Jesu aus dem 16. Jahrhundert (eine sogenannte „Armenbibel“) die evtl. bereits im Rahmen des Wiederaubaus um 1500 entstanden sind. Die letzte Innenrenovierung der Pfarrkirche fand im Jahr 2014 statt.



WENZELSKIRCHE



Die Wenzelskirche wurde erstmals 1208 urkundlich erwähnt. Es ist anzunehmen, dass der Ort, auf dem heute die Wenzels-kirche steht, schon den ersten heidnischen Siedlern als Kultur-stätte gedient hat.

Nach der Christianisierung wurde dort eine Holzkapelle erich-tet und die später gemauerte Kapelle wahrscheinlich von sla-wischen Siedlern im 10. Jahrhundert dem Hl. Wenzel geweiht. Die Wenzelskirche, die Dionysiuskapelle und das Langhaus der Pfarrkirche wurde wahrscheinlich vom selben Meister geplant. Das spätgotische Langhaus in der Wenzelskirche trägt ein Sternrippengewölbe und stammt aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts.

1964 wurde die Wenzelskirche nach durchgeführten Renovi-rungsarbeiten ihrer Bestimmung als Kriegergedenkstätte für den Bezirk Freistadt übergeben.

ZEITENWEG - MOTORIKWEG



Anlässlich der 900-Jahr-Feier von Wartberg ob der Aist im Jahre 2011 wurde der Zeitenweg W1111 eröffnet. Auf 12 Stationen kann die Geschichte der letzten 900 Jahre visuell oder mit Ton in drei verschiedenen Sprachen gelesen oder gehört werden. Erfahren Sie mehr über Erforschtes, Überliefertes und Erzähltes von Wartberg ob der Aist.

Im Jahr 2020 wurde der bestehende Zeitenweg mit 10 Motorikgeräten ergänzt. Es werden gezielte Koordinations- und Konditionsübungen angeboten. Dies ermöglicht einerseits ein körperliches Training und lädt andererseits einfach nur zu einer abwechslungsreichen Runde in der Natur ein. Genießen Sie die frische Luft und die schöne Aussicht. Der Motorikweg ist kostenlos zugänglich und eignet sich gut für alle Altersgruppen.

PUMPTRACK - BEACHVOLLEYBALL



Seit Oktober 2020 ist der Pumptrack in Wartberg befahrbar und kann bereits vom Kleinkind mit Laufrad und Roller bis zum Ju-gendlichen und Erwachsenen mit dem Fahrrad besucht werden.

Was ist eine Pumptrack genau?

Eine speziell geschaffene Mountainbike-Strecke deren Ziel es ist, ohne zu treten, nur durch das Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe, am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Man steht während der Fahrt und sitzt nur kurz beim Start im Sattel. Damit kann man fern vom Straßenverkehr Fahrtechnik, Koordination, Gleichgewicht und Kraft für mehr Sicherheit auf der Straße trainieren.

Für welche Fahrzeuge ist eine Pumptrack geeignet? Fahrräder aller Art, Skateboards, Roller, Inlineskates, Rollschuhe.

Nebenan befinden sich eine Beachvolleyball- und eine Basketballanlage.



STREET WORKOUT



Seit September 2020 steht eine komplett neu gestaltete Außen-Fit-nessfläche kostenlos zur Verfügung. Der rund 500 m² große Street Workout-Bereich ist auf spontane körperliche Aktivitäten ausge-legt. Es können jedoch auch Gruppentrainingsprogramme ausge-führt werden. Zur Steigerung von Kraft und allgemeiner Fitness werden verschiedene hochintensive Intervall-Übungen angeboten. Dies wird durch eine eigene Fitness-App der ausführenden Firma Kompan GmbH unterstützt und kann mittels QR-Codes abgerufen werden.

SPIELPLÄTZE

Volksschule	Untergaisbach
Hacklberg	Zeilerberg
Schloßberg	Frensdorf
Arnberger Straße	



INFORMATION

Marktgemeindeamt Wartberg ob der Aist
Bezirk Freistadt, Oberösterreich
Hauptstraße 5, A-4224 Wartberg ob der Aist
☎ +43 (7236) 3700-10
☎ (07236) 37 00-37
🌐 www.wartberg-aist.at
📧 marktgemeindeamt@wartberg-aist.ooe.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:
nach Terminvereinbarung Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bauhof: ☎ (07236) 3350

Altstoffsammelzentrum: ☎ (0664) 88 64 83 78
Mittwoch 09.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag 12.30 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.30 Uhr

Postpartnerstelle & Bücherei ☎ (07236) 37 00-40
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 07.00 bis 09.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr



VERANSTALTUNGSZENTRUM



Für kulturelle Veranstaltungen steht ein gut ausgestatteter Veranstaltungssaal mit einer Kapazität von etwa 350 Sitzplätzen zur Verfügung. Das weitläufige Freigelände mit Feststiege vor dem Veranstaltungszentrum kann ideal für Schönwetterveran-staltungen genutzt werden. Das ebenfalls im Veranstaltun-gszentrum befindliche Ständesamt der Marktgemeinde Wartberg ob der Aist rundet das vielseitige Angebot ab. Im Untergeschoß des Veranstaltungszentrums befinden sich der Hort und das Jugendzentrum.

Mit diesem Link können Reservierungen auch online vorge-nommen werden:
🌐 https://wartberg-wp-gem.at

STRASSEN UND ORTSCHAFTEN

Altenhaus	I/8	Obersvinitz	D2/3
Am Sportplatz	F4/5	Pfarrplatz	F4
Am Teich	F5	Prammerstraße	F7
Angererweg	H3	Reiserbauerberg	F4/5
Arnberg	D/E4	Reitling	C5
Arnberger Straße	F4	Reitlingberg	C7
Betriebsstraße	B/C3	Ringelwiese	G5
Doberhagen	F/G9	Scheiben	F3
Frensdorf	H9	Schloß Haus	G5
Friensdorf	C2	Schloßberg	G6
Haag	E2	Schönreith	E/F6
Hacklberg	H4	Schönreith Straße	G6
Hauptstraße	G4	Schreinerweg	F4-G5
Im Büchl	I8	Schulstraße	G4
Im Weg	F5	Seilerstätte	G4/5
Innovationsplatz	H3	Steinpichl	G/H5
Kalvarienberg	G5	Türnberg	E7
Kapellenweg	G5	Untere Reitling	B6
Klausmühle	G/H4	Untergaisbach	F7
Klingenwehr	F2	Untersvinitz	B4
Kriehmühlweg	I7	Wenzelskirchenweg	F/G4
Lampigasse	G4/F5	Wolfsegg	H7
Marktplatz	G4	Zeilerberg	G8
Oberer Schlossberg	G5/6		
Obergaisbach	G/H7		



FREIZEITKARTE - ORTSPLAN
🌐 www.wartberg-aist.at

WANDERN
SPORT

SEHENSWERTE
AUSFLUGSZIELE

KULTUR
NATUR

MARKTGEMEINDE WARTBERG OB DER AIST

Mit einer Fläche von 19,4 km² und mit einer Seehöhe von 476 m bietet Wartberg ob der Aist seinen etwa 4.500 Bewohnern neben einem angenehmen Wohnklima auch eine gute Infra-struktur. Das stetig wachsende Geh- und Radwegenetz trägt dazu einen erheblichen Teil bei.

Wartberg wurde im Jahre 1111 erstmals urkundlich erwähnt und ist mit seinen 3 gotischen Kirchen: Pfarrkirche, Michaels-Kapelle und Wenzelskirche als geschlossene Kirchensiedlung eine Rarität im Unteren Mühlviertel.

In Anerkennung der besonderen wirtschaftlichen, kulturellen und historischen Bedeutung hat die ÖO Landesregierung im Jahr 1983 die Gemeinde Wartberg ob der Aist zum Markt erhoben. Von der Wenzelskirche aus erblickt man ein besonders reizvolles Panorama über das hügelige Land vom Pöstlingberg bis zum Sternstein. An sonnigen Tagen reicht der Blick vom Kalvarien-berg sogar bis zur Alpenkette.

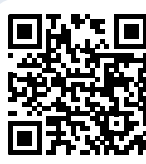
Das Landschaftsschutzgebiet „Unteres Feldaisttal“ kann auf einem Rundwanderweg durchwandert werden. Dieser führt an drei Mühlenstandorten vorbei. Die Begehung der sogenannten Flehlucka, einem der besterhaltenen Erdställe in Oberösterreich ist ein besonderes Erlebnis und liegt in der Ortschaft Reitling.

Sporteinrichtungen, wie beispielsweise der neu errichtete Pumptrack und der Street Workout-Bereich laden Jung und Alt ein, ihre Freizeit in Wartberg ob der Aist aktiv zu verbringen.

Neuigkeiten und weitere Informationen über Wartberg ob der Aist finden Sie auf unserer Homepage.
🌐 www.wartberg-aist.at



Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Wartberg ob der Aist.



QR-Code scannen und mehr erfahren auf 🌐 www.wartberg-aist.at

1 km ½ Std. 30 m

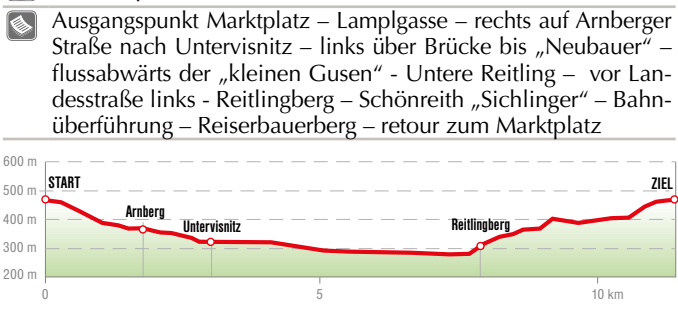


7,1 km 2 Std. 140 m

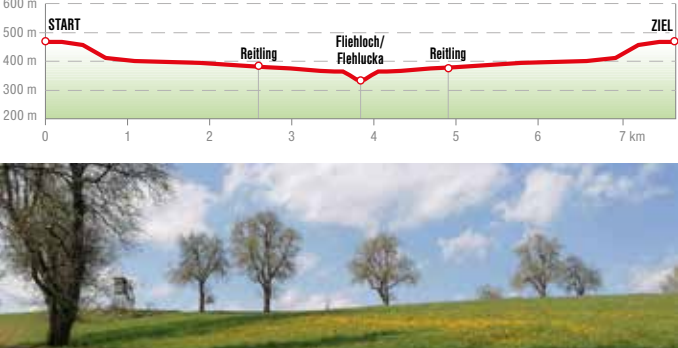


Aisttal, H5-J7

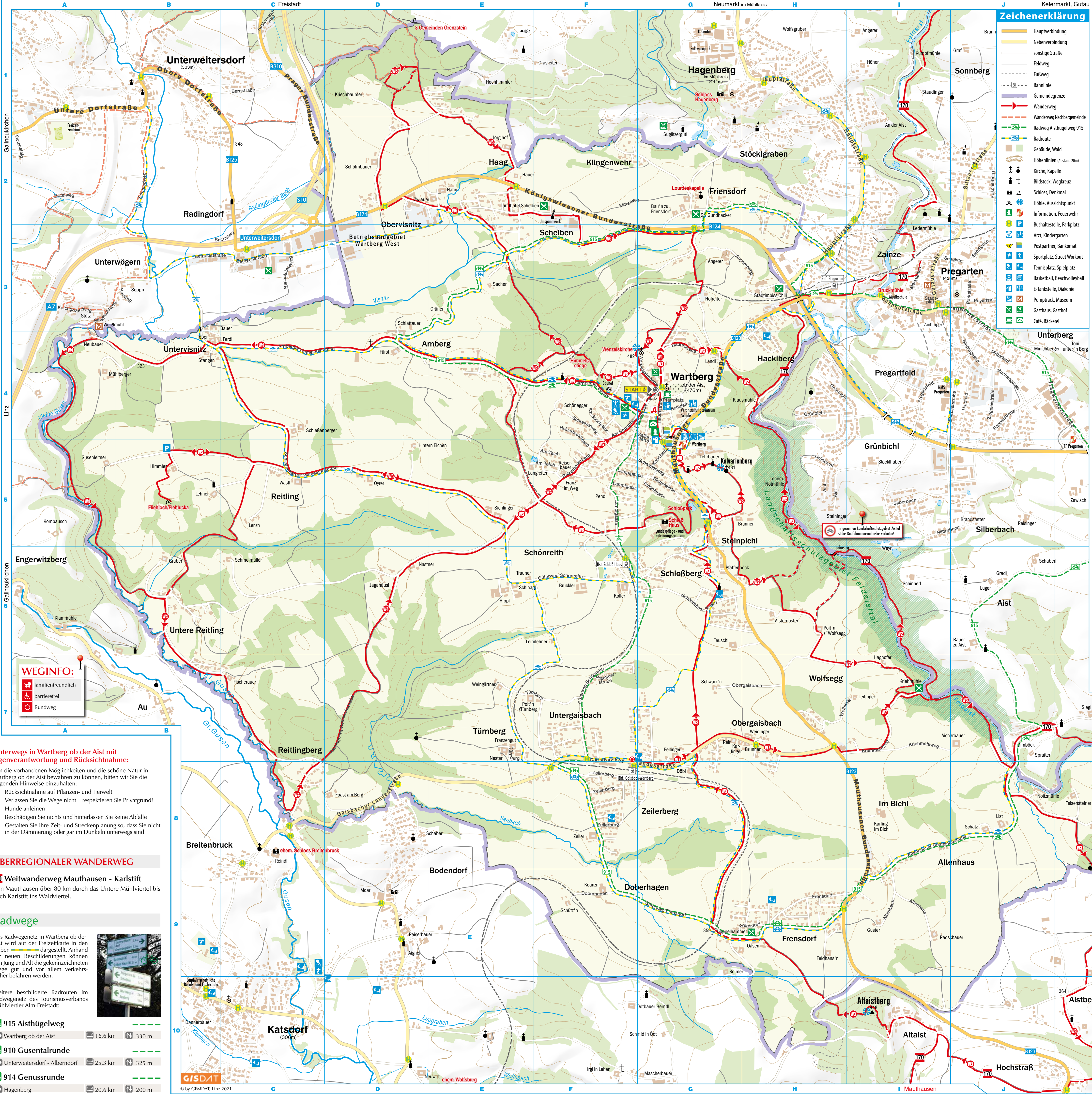
W3 FELSENSTEINERKREUZ



Im Weg Richtung Eisenbahnbrücke, F5



beim Fliehloch, B5



7,3 km 2 Std. 220 m



Kriehmühle, 17

